



Diakonisches Zentrum – Mehr als nur eine Baustelle!

7. Infobrief – April 2018

Haltestelle – Baustelle – Mehr!

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Diakonische Zentrum ist mehr als eine Haltestelle und auch mehr als eine Baustelle. Das »Mehr« liegt darin, dass die Menschen im Zentrum stehen. Es geht um die Kinder und ihre Familien, und wir bemühen uns um einen guten Umgang mit den Mitarbeitenden.

Das »Mehr« gegenüber manch anderen KiTas liegt in dem, was engagierte Ehrenamtliche ins DZ einbringen: Vereinsmitglieder, Lesepaten, Hausaufgabenbetreuer, Eltern, Elternbeiräte, Vorstände und viele andere mehr. Dafür sind wir offen.

Herzlichen Dank für alles Engagement, wollen wir mit dieser Ausgabe sagen! Und herzlichen Dank für alle Geduld – gerade auch mit den Unannehmlichkeiten rund um die Baustelle!

In dieser Ausgabe schauen wir auf die Menschen im DZ – und in der nächsten Ausgabe dann aufs »diakonische Profil«, also auf das, was untereinander verbindet.

Eine frohe und gesegnete Zeit wünscht
Pfarrer Gunther Barth.





DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

Wer trägt das Diakonische Zentrum?

Die alltägliche Arbeit mit Kindern, Familien und Hilfesuchenden ist für jedermann sichtbar die tägliche Arbeitsleistung unserer Hauptamtlichen, die professionell arbeiten und auch mit »Herzblut« dabei sind, und deshalb ist das kein »Job« wie jeder andere. An dieser Stelle: **vielen Dank an unsere Hauptamtlichen!**

Wie die meisten wissen, kenne ich inzwischen nach der hauptamtlichen auch die ehrenamtliche Seite und möchte deshalb heute ein paar Schlaglichter auf die ehrenamtliche Seite richten.

Unser Diakonisches Zentrum wird an vielen wesentlichen Stellen von Ehrenamtlichen mit getragen. Das reicht von der Vorstandsarbeit mit mehr als einer Sitzung im Monat bis zu den TAFEL-Mitarbeiter/innen, die wöchentlich Lebensmittel an bedürftige Menschen ausgeben. Was bedeutet das?

1. Unser DZ ist ein eingetragener Verein und deshalb sind die Vereinsmitglieder in der Mitgliederversammlung unser höchstes Entscheidungsorgan. Deshalb brauchen wir in erster Linie Mitglieder, die unser Vereinsziel teilen: Kinder und Familien in den Mittelpunkt zu rücken. Unsere Unterstützung gilt insbesondere denjenigen, die in unserer Gesellschaft leicht übersehen werden. Wir wollen diesen Menschen liebevolle Zuwendung und fachkundige Förderung zukommen lassen, um Chancengleichheit herzustellen, so gut wir das können.

Da aber nicht ständig alle Mitglieder alles entscheiden können, wählt die Mitgliederversammlung einen ehrenamtlichen Vorstand, der übers Jahr diese verantwortungsvolle Arbeit übernimmt. In diesem Herbst wird der Vorstand neu gewählt und wir brauchen dafür natürlich auch Kandidaten. Bitte überlegen Sie mit, ob Sie gerne selbst eine solche Aufgabe übernehmen möchten oder jemanden kennen, der dazu bereit wäre.

2. Elternbeiräte und ehrenamtliche Mitarbeitende in allen Bereichen können aus meiner Sicht in Zukunft eine noch wichtigere Rolle spielen. Sie sind Ergänzung der Hauptamtlichen. Jeder Konkurrenzgedanke wäre fehl am Platz. Es braucht gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung, klare Absprachen und Strukturen des Zusammenwirkens für das gemeinsame Ziel. Unser Augenmerk liegt auf dem einzelnen Kind, jedes wollen wir bestmöglich fördern. Es gibt im DZ viele Möglichkeiten sich einzubringen, von der Hausaufgabenbegleitung einzelner Kinder bis zu Vorlesepatenschaften und kreativen Projekten!

3. Der soziale Friede ist für soziale Arbeit ein wichtiges Gebot. Wir wollen verhindern, dass z. B. das ehrenamtliche Engagement in der aktuellen Flüchtlingsarbeit und in der traditionellen diakonischen Arbeit auseinander dividiert wird. Auch unser DZ braucht nach wie vor Menschen, die sich mit ihren Begabungen ehrenamtlich einbringen.

Herbert Küfner



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien



Unsere neue Hortleitung

Mein Name ist Kirsten Jag, seit März leite ich den Hort im Diakonischen Zentrum. Ich bin 52 Jahre alt, von Beruf Erzieherin und Kindheitspädagogin (BA). Zuletzt arbeitete ich im Kinder- und Elternbildungszentrum in Saarbrücken. Nach 10 Jahren im Saarland komme ich wieder in meine Wahlheimat Erlangen zurück. Hier war ich über 15 Jahre bei der Angerinitiative e.V. beschäftigt und koordinierte dort das Förderprogramm HIPPPY.

In Erlangen leben auch meine zwei erwachsenen Töchter (28 und 32 Jahre). Zu meinen Hobbies zählen wandern, joggen, tanzen und Fahrrad fahren. Auch gehe ich sehr gerne ins Theater, in die Oper und zu Konzerten.

Ich habe das Diakonische Zentrum als einen lebendigen Ort für Familien und Kinder erlebt und freue mich auf meine Tätigkeit, die neuen Herausforderungen und besonders auf neue persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüße Kirsten Jag

Aus dem Hort



Gartensanierung aus der Sicht der Eltern

Seit August 2017 war es nun soweit. Bauzäune, Baumaschinen und Gartenbauer prägten das Bild im Kindergarten. Aber die Kinder nahmen es gelassen und beobachteten begeistert die Arbeiter mit ihren schweren Maschinen bei der Arbeit.

Nun haben wir den 1. Bauabschnitt hinter uns gebracht und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Natürlich trauern viele Kinder und Eltern dem alten Klettergerüst im Hof nach. Wegen strengerer Fallschutzvorschriften, konnte das Gerüst leider nicht in der alten Größe ersetzt werden. Trotzdem haben die Kinder auch das neue Gerüst begeistert angenommen. Zusätzlich bietet die gestufte Natursteinwand, am Übergang zum Krippengarten nicht nur Gelegenheit zum Sitzen und Verweilen, sondern auch zum Klettern und Spielen. Auch der neue Zaun mit den fröhlichen Tierfiguren lässt den Hof jetzt deutlich freundlicher wirken.

Ende August (bis voraussichtlich November 2018) folgt nun der 2. Bauabschnitt. Dieser umfasst hauptsächlich den Gartenbereich des Kindergartens, aber auch der Gartenbereich des Hortes wird in Angriff genommen. Und wenn wir das Ergebnis der Umgestaltung in der Kinderkrippe betrachten, freuen wir uns schon jetzt auf den neuen Garten der Kindergartenkinder.

Bärbel Nündel – Mitglied im Elternbeirat Kindergarten



Autorenlesung von Dr. Johannes Wilkes am 2. 2. 18

Sein Buch: »Vom Forschen und Heilen – Erlanger Medizingeschichten« bereitete allen Zuhörern großen Spaß. Die von Herrn Wilkes mitgebrachten, gespendeten Bücher fanden reißenden Absatz. Ein gelungener Abend mit garantierter Fortsetzung.

Was war...



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

Was war...

Ein Musikabend für die Seele mit »Dr. Leyk's Blues« am 9. 2. 18

Alle Zuhörer/Besucher genossen die Reise durch die verschiedenen Genres des Blues. Eine Veranstaltung, die nach Wiederholung ruft. **Wir danken den Künstlern und Unterstützern für die beiden Abende. Immerhin ergaben sie einen Reinerlös von über 1100€.**

Was sein wird...

Mit dem DZ über Mauern springen

Am 1. Mai von 9–17 Uhr findet in Erlangen wieder die »RÄDLI« statt. Das DZ wird wieder Station sein und bietet einige Attraktionen an. Vom Kindergartenhof aus gibt es auch Gelegenheit, einen Blick über den Zaun zum neugestalteten Krippengarten zu werfen, der an diesem Tag um 10.30 Uhr eingeweiht wird. Alle Freunde des Diakonischen Zentrums sind eingeladen, vorbeizuschauen.



JAZZ
AM SEE

22. Juli 2018

Benefiz-Gewinnaktion zugunsten des Diakonischen Zentrums

Lieben Sie Open-Air-Konzerte in lauer Sommernacht? Zum 3. Mal können Sie wieder für ein Los (je 5€) zwei Logenkarten für »Jazz am See« am 22.7.2018 im Wert von 300€ inkl. Lounge und Catering gewinnen. Weitere Infos und Details finden Sie in den Gemeindezentren Johannes-, Martin-Luther- und Christuskirche, im DZ und auf unserer Webseite dz-erlangen.de/aktuelles. Sie unterstützen durch Ihren Loskauf die Erneuerung der Außenanlagen und Spielgeräte im DZ. Unsere Kinder werden es Ihnen danken. Einzahlungs-ende der Gewinnaktion ist der 12.5.2018.

Stadtradeln 2018 vom 2. – 22. Juli – wir machen wieder mit!

Das Team Diakonisches Zentrum ist beim Stadtradeln 2017 mit viel Spaß und Erfolg mitgeradelt. 2018 wollen wir unter der Teamleitung von Andreas Holweck unser gutes Ergebnis möglichst noch verbessern. Schon heute laden wir die ganze DZ-Familie zum Mitradeln ein, für die eigene Gesundheit, die Umwelt und für den guten Zweck. Auf der Website stadtradeln.de/erlangen gibt es ab sofort das Team »Diakonisches Zentrum«.

Auch heuer suchen wir Sponsoren, die einen bestimmten Betrag pro gefahrenen Kilometer für unsere Gartensanierung locker machen.

Weinleseabend am 9. November – Bitte schon heute vormerken!



Herzlichen Dank für alles Engagement für das Diakonische Zentrum!

Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V., Frauenausracherstr. 1a, 91056 Erlangen

Tel.: (09 131) 90 54 -24
Sparkasse Erlangen

E-Mail: geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de
IBAN: DE72 7635 0000 0004 0018 92

Web: www.dz-erlangen.de
BIC: BYLADEM1ERH

Redaktionsteam und zur Zeit gleichzeitig Projektgruppe Fundraising:
Evi Vogt-Sittl, Herbert Küfner, Horst Gutknecht, Friedegard Brohm-Gedeon

Layout und Gestaltung:
Bettina Wagner, Anna Paulini